

# **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	7
<b>1. Die Universitätsausdehnungsbewegung am Ende des 19. Jahrhunderts</b>	11
1.1 Volksbildung als populäre Wissenschaft	11
1.2 Extensive Volksbildung durch Vortragskurse	25
1.3 Popularisierung als Vermittlung zwischen Wissenschaft und Alltag	33
<b>2. Volksbildung und Universität in der Weimarer Republik</b>	40
2.1 Selbstverständnis und Funktionszuschreibung des Hochschul- und Volksbildungswesens zwischen Demokratisierung und nationaler Erneuerung	40
2.2 Zwischen Ausgrenzungstendenzen und Eingliederungsversuchen – zur Gestaltung des Verhältnisses von Universität und Volksbildung	48
2.3 'Lebensordnung' als Paradigma der Vermittlung zwischen wissenschaften und Alltag	58
<b>3. Die Anfänge universitärer Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland</b>	68
3.1 Erwachsenenbildung und Universität im Zeichen des demokratischen Neubeginns	68
3.2 Intramurale und extramurale Aktivitäten auf dem Feld der universitären Erwachsenenbildung	78
3.3 Vom Umdenken der Wissenschaft auf die Lebenswelt	88
<b>4. Zusammenfassende Gesamteinschätzung der historischen Ursprünge wissenschaftlicher Weiterbildung</b>	97
<b>Anmerkungen</b>	103
<b>Literaturverzeichnis</b>	108